



Der lange Weg zum Kailash

Von Geheimnissen umrankt ist der Weg zum Kailash, dem Wohnsitz der Gottheiten Shiwa und seiner Gattin Parvanti. Die Reise ist lang und voll von Abenteuern. Sie führt von Kathmandu über Kodari nach Zhangmu und weiter durch die Traumlandschaften des tibetischen Hochlandes nach Westen. Tage vergehen, bis endlich der heiligste Berg der Buddhisten majestätisch vor uns steht. Der Kailash ist 6.714 m hoch und für den Buddhismus und Hinduismus der „Nabel der Welt“. Viele fromme Buddhisten gehen hier den „Weg der Reinigung und Erlösung“, indem sie den Berg umrunden. Auch Sie können eine solche Pilgerwanderung unternemen, die normalerweise drei Tage dauert. Die Umrundung ist beschwerlich und führt über einen 5.600 m hohen Paß. Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Kailash-Umrundung teilnehmen kann, bleibt im Camp, um sich auszuruhen. Auf der Rückreise nach Nepal wurde ein Ruhetag am traumhaft schönen Manasarovar-See eingeplant. Eine Kailash-Expedition gehört zu den letzten großen Abenteuern dieser Welt. Wer diesen Weg einmal gegangen ist, wird ihn niemals vergessen.

1. Tag: Wien - Kathmandu

Linienflug von Wien nach Kathmandu.

2. Tag: Kathmandu

Ankunft am Nachmittag. Begrüßung durch den örtlichen Reiseleiter und Transfer zum Hotel. Nächtigung.

3.-4. Tag: Kathmandu

Expeditionsvorbereitungen und Sightseeingprogramm: Durbar Square, Hanuman Dhoka, der Tempel der lebenden Göttin, Königspalast, Kasthamandepa (Holztempel). Fahrt nach Swayambunath und Besichtigung der Stupa. Weiterfahrt zur Königsstadt Patan mit ihren eindrucksvollen Kultstätten und Pagoden (Stadt der tausend goldenen Dächer). Ein weiteres Ziel ist Dakshinkal. Besuch des Tempels der Göttin Kali. Fahrt nach Bhaktapur (herrliche Pagoden und Tempel). Rückfahrt nach Kathmandu.

5. Tag: Zhangmu

Morgens Beginn der Expedition. Wir fahren mit einem Minibus nach Kodari an die nepalesisch-chinesische Grenze und nach den Grenzformalitäten weiter in die kleine tibetische Klostersiedlung Zhangmu. Nächtigung im Gästehaus.

6. Tag: Zhangmu

Dieser Tag ist für die Akklimatisation und Übernahme der Expeditionsfahrzeuge und Verpflegung vorgesehen. Kleine Wanderung in die Umgebung. Nächtigung im Gästehaus.

7. Tag: Saga

Nach dem Frühstück eindrucksvolle Fahrt nach Saga. Zeltübernachtung.

8. Tag: Paryang

Weiterfahrt nach Paryang. Zeltnächtigung.

9. Tag: Maymula

Nach dem Frühstück Weiterreise nach Mayumla. Zeltnächtigung.

10. Tag: Darchen

Weiterreise zum Pilgerlager nach Darchen. Gästehaus oder Camp.

11.-13. Tag: Kailash

Kailash-Umrundung auf dem Pilgerpfad „Parikrama“ (Weg der Reinigung und Erlösung). Hier können Träger oder Yaks gemietet werden. Wenn möglich, erfolgt die erste Nächtigung in einem kleinen Kloster, sonst in den mitgebrachten Zelten. Diese Umrundung ist strapaziös, aber ein unvergessliches Erlebnis. Rückkehr am 13. Tag ins Pilgerlager nach Darchen und Weiterfahrt zum Manasarovar-See (4.560 m über dem Meer). Nächtigung im Zelt oder Nomadenlager.

14. Tag: Mansarovar-See

Ruhetag am Manasarovar-See.

15. Tag: Paryang

Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Paryang. Zeltnächtigung.

16. Tag: Saga

Sehr eindrucksvolle Fahrt nach Saga. Zeltnächtigung.

17. Tag: Zhangmu

Rückfahrt nach Zhangmu. Nächtigung im Gästehaus.

18. Tag: Zhangmu - Kathmandu

Die Kailash-Expedition endet an der chinesisch-nepalesischen Grenze. Weiterfahrt durch das Tal des Sunkosi-Flusses auf der alten Salzstraße über Kodari und Banepa nach Kathmandu.

19. Tag: Kathmandu

Zur freien Verfügung. Am Abend Transfer zum Flughafen und Abflug nach Europa.

20. Tag: Wien

Vormittags Ankunft in Wien.





Der Himalaya-Verhaltenskodex

Durch das Befolgen dieser einfachen Richtlinien können Sie mithelfen, die einmalige Umwelt und die uralten Kulturen des Himalaya zu schützen.

SCHUTZ DER KULTUR

- ▶ Wenn Sie fotografieren, respektieren Sie das Privatleben; fragen Sie um Erlaubnis und üben Sie Zurückhaltung.
- ▶ Achten Sie heilige Stätten; erhalten Sie, was Sie anzuschauen gekommen sind und nehmen Sie niemals religiöse Gegenstände mit oder fassen Sie solche an. Bitte ziehen Sie die Schuhe aus, wenn Sie Tempel besuchen.
- ▶ Gaben an Kinder fördern das Betteln. Eine Spende an ein Projekt, eine Krankenstation oder eine Schule ist eine nützlichere Weise zu helfen. Sie werden aufgenommen und willkommen geheißen, wenn Sie die örtlichen Bräuche befolgen. Brauchen Sie nur Ihre rechte Hand zum Essen und Grüßen.
- ▶ Benutzen Sie Besteck, Gläser usw. nicht gemeinsam. Es ist höflich, Geschenke mit beiden Händen zu geben oder zu empfangen.
- ▶ Respekt für die Sitten verschafft Ihnen Respekt. Leichte, weite Kleider sind bevorzugt gegenüber entblößenden Shorts, weitausgeschnittenen Oberteilen und enganliegenden Kleidungsstücken. Händchenhalten und Küssen in der Öffentlichkeit ist verpönt bei den Nepalesen.
- ▶ Halten Sie sich an die üblichen Preise für Essen und Unterkunft, aber nehmen Sie zu hohe Forderungen nicht einfach hin. Denken Sie daran, wenn Sie einkaufen, daß ein Feilschen nur möglich ist auf Kosten tiefer Löhne anderer.
- ▶ Besucher, welche die örtlichen Traditionen schützen, fördern den Stolz und pflegen die Kultur. Bitte helfen Sie den Einheimischen, ein realistisches Bild des Lebens im Westen zu bekommen.

SCHUTZ DER NATUR

- ▶ Beschränken Sie die Abholzung; machen Sie kein Lagerfeuer und bringen Sie auch andere davon ab, welche zu machen. Wo das Wasser mit knapp vorhandenem Brennholz gewärmt wird, gehen Sie bitte sparsam damit um. Wählen Sie wo immer es möglich ist Unterkünfte, in denen Kerosinkocher oder Holzherde verwendet werden.
- ▶ Entfernen Sie Abfall; verbrennen oder vergraben Sie Papier. Nehmen Sie biologisch nicht- oder schwerabbaubare Abfälle wieder mit. Bringen Sie keine Markierungen auf Bäumen und Felsen an.
- ▶ Halten Sie Wasserstellen sauber und vermeiden Sie Verwendung von Verschmutzern wie Waschmittel in Gewässern.
- ▶ Ist einmal keine Toilette zur Stelle, so vergraben oder bedecken Sie Fäkalien.
- ▶ Belassen Sie Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung; Pflanzen zu pflücken oder Pflanzenteile mitzunehmen, ist in vielen Teilen des Himalaya verboten.

Kailash-Informationen:

Den Teilnehmern an unserer Kailash-Expedition empfehlen wir vor Abreise einen Arzt zu konsultieren. Etwaige Änderungen des Routings müssen von den Teilnehmern akzeptiert werden. Diesbezügliche Refundierungen sind nicht möglich.

**Der Himalaya möge Sie verändern -
Bitte verändern Sie ihn nicht.
Respektieren Sie als Gast lokale
Traditionen.**

**Schützen Sie die Kulturen, bewahren
Sie den Stolz.**

**Seien Sie geduldig, freundlich und
einfühlsam.**

Denken Sie daran - Sie sind ein Gast.

**Helfen Sie Ihren Führern und Trägern,
Umweltschutz zu praktizieren.**



PREIS

Reisekosten:	€ 3.880,-
EZ-Zuschlag:	Auf Anfrage

TERMINE

14.05. - 02.08.	€ 3.880,-
16.07. - 04.08.	€ 3.880,-

LEISTUNGEN

- ▶ Flug mit Linienmaschinen der Qatar Airways, eventuell andere Fluggesellschaften, Touristenklasse, 20 kg Freigepäck, Bordverpflegung
- ▶ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 190,-)
- ▶ Reise bzw. Expedition gemäß Programm (Änderungen möglich)
- ▶ Unterbringung der Expeditionsteilnehmer in Nepal in guten Hotels, in Tibet in einfachen Gästehäusern oder in Zwei-Mann-Zelten. Während der Expedition Vollpension (Camping-Verpflegung), in Nepal Halbpension beginnend mit dem Abendessen am Ankunftstag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag
- ▶ Ab und bis Zhangmu hat die Reise Expeditionscharakter und wird mit geländegängigen Fahrzeugen durchgeführt
- ▶ Campingausrüstung: Zwei-Mann-Zelte, Küchen- und Toiletzeltel, Schlafsäcke, Unterlagen, Tische und Stühle, komplette Küchenausrüstung
- ▶ 3 vegetarische Mahlzeiten täglich
- ▶ Weiters sind inkludiert Träger, Permitt für die Umrundung, Eintrittsgebühren in Klöster, Sauerstoffflaschen und Besichtigungen gemäß Programm
- ▶ Lokale englischsprachige Expeditionsführung während der ganzen Reise. Bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen österreichische Reisebegleitung
- ▶ Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie

Nicht inkludiert: Visabesorgung für Nepal, China (Tibet-Permitt), Fotogebühren in Klöstern, Trinkgelder für Fahrer, Sherpas und Guides, Wasserflaschen, Medikamente, Getränke, Versicherungen, persönliche Ausgaben.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

